



Weihnachtssterne bei Hofer: FAIRTRADE macht den Unterschied

Er gehört zur Adventzeit wie Lebkuchen, Lametta und „Last Christmas“: der Weihnachtsstern. Ab 12. November bringt Hofer als einziger Lebensmittelhändler die FAIRTRADE-Variante des beliebten Gewächses österreichweit in die Regale. Kunden schaffen mit dem Kauf nicht nur vorweihnachtliche Atmosphäre im eigenen Heim, sondern stärken auch die Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter auf den Stecklingsfarmen.

(Sattledt, 2. November 2015; Hofer) Obwohl er nur rund um den Advent Saison hat, ist der Weihnachtsstern eine der meistverkauften Zimmerpflanzen weltweit. Ab 12. November gibt es das traditionsreiche Gewächs mit den roten Blättern mit FAIRTRADE Gütesiegel - erstmals im heimischen Lebensmittelhandel und exklusiv bei Hofer. Die Jungpflanzen werden in Afrika gezogen und in europäischen Gärtnereien pünktlich zur besinnlichen Zeit fertig kultiviert. So setzt Hofer ein weiteres Zeichen im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“.

Kleiner Stern, große Freude

Hartwig Kirner, Geschäftsführer von FAIRTRADE Österreich, freut sich über die Zusammenarbeit und erläutert die Hintergründe: *„Weihnachtssterne werden als Stecklinge nach Europa exportiert und wachsen in österreichischen Gartenbaubetrieben heran, bevor sie in die Verkaufsregale gelangen. Das Anpflanzen und Vervielfältigen, die Ernte der Stecklinge sowie die Vorbereitung für den Export auf den Farmen in Äthiopien sind dabei sehr arbeitsintensiv. Leider stehen im konventionellen Anbau schlechte Arbeitsbedingungen und unzureichender Schutz im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln immer noch auf der Tagesordnung. Wir begrüßen es daher sehr, dass Hofer Österreich mit dem erstmaligen Angebot von FAIRTRADE-Weihnachtssternen gezielt gute und faire Arbeitsbedingungen im Ursprung fördert. Durch die FAIRTRADE-Umweltstandards wird darüber hinaus der Pestizideinsatz reduziert und die Gesundheit der Arbeiterinnen geschützt.“*

Mit seinem farbenfrohen Blattwerk versüßt der Weihnachtsstern demnach nicht nur uns die düstere Winterzeit. Der faire Handel fördert auch gezielt die Arbeiter auf Jungpflanzenfarmen in Äthiopien und sorgt für faire Arbeitsbedingungen, gesetzliche Mindestlöhne, Gewerkschaftsfreiheit, Gesundheitsschutz, ein nachhaltiges Wassermanagement und den Schutz der Umwelt.

Übrigens: die wärmeliebende Pflanze ist eigentlich ein feuriger Südamerikaner und erst seit den 1950ern in Europa als beliebtes Mitbringsel verbreitet. In seiner Heimat Mexiko wird der Weihnachtsstern als wilder Strauch ein echter Riese: bis zu vier Meter strecken sich seine kaminroten Blätter in die Höhe. Wer sich möglichst lange an seinem Anblick erfreuen möchte, sollte ihm lieber ein lauwarmes Tauchbad gönnen, anstatt ihn zu gießen. Zwischendurch darf die Erde ruhig ein bisschen antrocknen.



Produktinformationen im Überblick

- FAIRTRADE Weihnachtsstern im 12 cm Kulturtopf: 2,79 Euro
- Keramikübertopf in Silber, Kupfer und Gold um 1,99 Euro separat erhältlich
- Infos zum Produkt: fairtrade.at / FAIRTRADE Code: 3201501

Über Hofer

Die Hofer KG zählt mit über 450 Filialen und mehr als 10.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher.“ höchste Qualität zum günstigsten Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs. Daneben bietet Hofer mehrmals pro Woche wechselnde Aktionsartikel an. Die Angebotspalette reicht von Lebensmitteln über topmoderne Elektrogeräte bis hin zu Sportartikeln oder Heimwerkerbedarf. Zu Hofer S/E zählen neben Hofer Österreich ALDI SUISSE, Hofer Slowenien und ALDI Ungarn sowie künftig auch Italien.

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Magdalena Marhold – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-225 und -226

E-Mail: silvia.gruenberger@rosam.at; magdalena.marhold@rosam.at

Bildbeschriftung

Arbeiterinnen auf der FAIRTRADE-zertifizierten Red Fox Stecklingsfarm in Äthiopien.

Fotocredit

FAIRTRADE & Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.